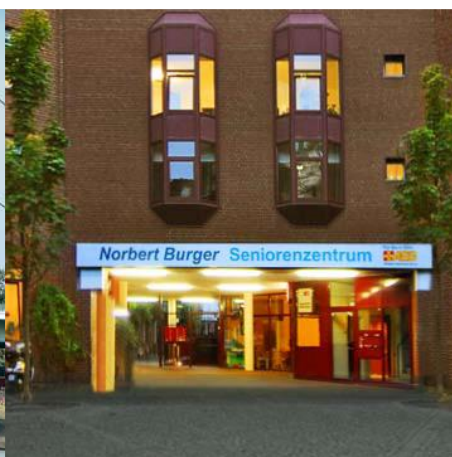
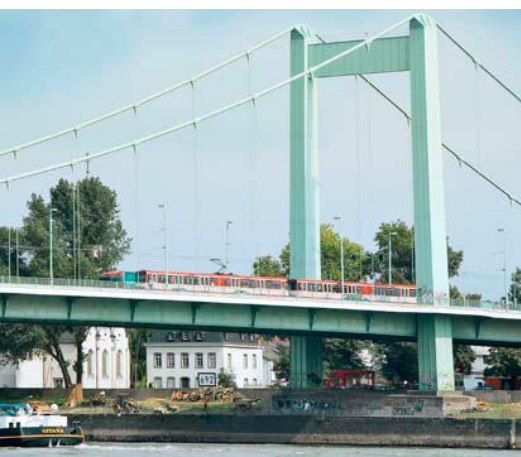


Wohnen im **Norbert Burger Seniorenzentrum**



Leistungs- und Kostenübersicht
Stand: 25.04.2022

Angebote des Seniorenzentrums

Auf einen Blick

Wohnen in Gemeinschaft: Die Wohnangebote

Seniorenwohnungen:

23 komfortable Seniorenwohnungen (40-60 qm) für Alleinstehende und Ehepaare in direkter Nachbarschaft zum Seniorenzentrum. Ein Wohnberechtigungsschein ist erforderlich.

Betreuung und Service: nach Vereinbarung durch das ASB Pflegezentrum Mülheim.

Seniorenappartements:

40 seniorengerecht ausgestattete Appartements (33-50 qm) mit ein oder zwei Zimmern, Loggia, Telefon, Kochschrank, Dusche und WC.

Betreuung und Service: durch das ASB Norbert Burger Seniorenzentrum und das ASB Pflegezentrum Mülheim

Pflegebereiche:

3 Wohnbereiche mit 105 Pflegeplätzen, Einzel- und Doppelzimmer mit Loggia, Telefon, Dusche/WC, Kühlschrank auf Wunsch. Komplett Einrichtung oder individuelle Einrichtungsmöglichkeiten mit eigenen Möbeln. 24-Stunden-Betreuung und Service: durch den Pflegedienst des Norbert Burger Seniorenzentrums

Gut betreut und gut versorgt: Beratung, Hilfe und Service

Allen Bewohnern des Seniorenzentrums bieten wir jede Unterstützung: mit zuverlässigen und freundlichen Mitarbeitern, ständiger Erreichbarkeit und mit Betreuungs- und Serviceleistungen, die auf die persönliche Lebenssituation zugeschnitten sind.

Ganz persönlich: Betreuung und Beratung durch den Sozialen Dienst

Regelmäßige Sprechstunden – Hilfen in allen Fragen der Lebensführung, der Antragstellung bei Behörden und der Pflegeversicherung – Organisation und Vermittlung aller Serviceleistungen

Gute Gesundheit: Ärztliche Versorgung

Arztwahl nach Wunsch – Hausarztbetreuung – Kontakte zu Krankenhäusern und Fachkliniken

Sicherheit rund um die Uhr: Ein Informationssystem für alle Fälle

Alle Seniorenappartements sind mit einem Hausnotruf und die Pflegeplätze mit einem Direktruf zu den Wohnbereichen ausgestattet

Abwechslung im Alltag

Gemeinschaftseinrichtungen und Freizeitangebote:

Restaurant – Menüservice in der Wohnung – Café – Einkaufsmöglichkeiten – Friseur – Großzügige Gemeinschaftsräume – Andachtsraum – Bibliothek – Kegelbahn – Internetcafé

Im Alter aktiv

Veranstaltungen und Aktivitäten

Ausflüge – Stadt- und Einkaufsfahrten – Theater- und Konzertbesuche – Tanzgymnastik – Gesellige Veranstaltungen – Musik und Theater – Spezielle Aktivierung für Demenzkranke

Wohnungen und Appartements

Wohnen nach Wunsch

In allen Wohnungen und Appartements des Seniorenzentrums können Sie Ihr neues Zuhause nach Wunsch gestalten. Wir helfen Ihnen mit individueller Beratung und zahlreichen Serviceleistungen.

Seniorenwohnung	Preis		Bemerkung
Miete (pro Monat*) Kaltmiete (pro qm ²) Nebenkosten (pro qm ²)	5,46 € 2,00 €		Wohnberechtigungsschein erforderlich.

Seniorenappartement			
Miete (pro Monat*) Kaltmiete (pro qm ²) Nebenkosten (pro qm ²)	13,88 € 2,00 €		Wohnberechtigungsschein nicht erforderlich.
Angebotsleistung (pro Monat)		Abnahmepflicht	
Servicepauschale	75,00 €	ja	Incl. Hausnotruf
Treppenhausreinigung	30,00 €	ja	
Kabelfernsehgebühr	6,00 €	ja	
Zimmerreinigung	45,00 €	nein	
Telefonflatrate	15,00 €	nein	
Wäschereinigung durch externe Firma	nach Verbrauch	nein	
Wäsche waschen (selbst)			
Waschmaschine	2,50 €	nein	
Trockner	4,00 €	nein	
Bettwäsche wechseln u. waschen	12,00 €	nein	
Gardinenwäsche	27,50 €	nein	
Häusliche Pflege	nach Tarif	nein	
Voll- oder Teilverpflegung (pro Tag)			
Vollverpflegung	12,40 €	nein	
• Frühstück	2,60 €		
• Mittagessen	5,90 €		
• Kaffee + Gebäck	1,20 €		
• Abendessen	2,70 €		
• Bringdienst pro Mahlzeit	2,00 €	nein	

*Kautions für Wohnungen und Appartements: 2 Monatskaltmieten

Wohnungen und Appartements

Regelleistungen im Rahmen der Servicepauschale (75,00 € monatlich)

1. Notfallversorgung und Bereitstellung der Hausnotrufanlage 24 Stunden täglich
2. Kurzzeiterkrankung der Mieter (Beratung durch den ambulanten Pflegedienst)
3. Kulturelle Betreuung
4. Soziale Betreuung und Beratung
5. Vermittlung von Arztbesuchen und Medikamentenbestellungen
6. Hausmeisterleistungen (Hilfsdienste und kleinere Reparaturen)
7. Bereitstellung von Gemeinschaftsräumen
8. Angebote zur Freizeitgestaltung, Feste und Veranstaltungen inklusive Bewirtung
9. Vermittlung von Leistungen externer Anbieter (ambulante Pflege, Wäschereinigung) sowie die mit diesen Leistungen verbundenen Sach- und Verwaltungskosten

Service-Wahlleistungen:

Auf individuelle Nachfrage und frei wählbar, werden folgende Leistungen durch den ASB Köln vermittelt. Die Vermittlung erfolgt kostenlos. Die Kosten und Modalitäten der Leistungserbringung werden jeweils durch die beauftragten Anbieter geregelt.

1. Mahlzeitenversorgung (Restaurant/Bringservice)
2. Seniorenberatung
3. Häusliche Krankenpflege
4. Hauswirtschaftliche Hilfen
5. Begleitdienste zu kulturellen Veranstaltungen
6. Begleitdienste zu Ärzten und Behörden
7. Hol- und Bringdienste (Einkaufsservice)

Wohnungen und Appartements

Miete und Nebenkosten

Mit den folgenden Beispielrechnungen informieren wir Sie über die Gesamtkosten für das Leben in den Seniorenappartements. Unsere Mitarbeiter beraten Sie in allen Fragen zu Leistungen und Zuschussmöglichkeiten.

Beispiele der Kosten im Norbert Burger Seniorenzentrum	1 Zimmer, 33 qm ² , Bad oder Dusche Kochschrank	1 Zimmer, 39 qm ² , Bad oder Dusche Kochschrank	2 Zimmer, 50 qm ² , Bad oder Dusche Kochschrank
Miete			
Kaltmiete	458,04 €	541,38 €	694,08 €
Nebenkosten			
Nebenkosten (inkl. Heizung)	66,00 €	78,00 €	100,00 €
Servicepauschale	75,00 €	75,00 €	75,00 €
Treppenhausreinigung	30,00 €	30,00 €	30,00 €
Telefonflatrate	15,00 €	15,00 €	15,00 €
Kabelfernseher (Gebühr)	6,00 €	6,00 €	6,00 €
Zusammen	192,00 €	204,00 €	226,00 €
Kosten für Angebotsleistungen			
Zimmerreinigung	45,00 €	45,00 €	45,00 €
Vollverpflegung* (31 Tage)	384,40 €	384,40 €	384,40 €
Zusammen	429,40 €	429,40 €	429,40 €
Wohnen mit Service			
Insgesamt	1.079,44 €	1.174,78 €	1.349,48 €

- Kosten für Angebotsleistungen fallen nur an, wenn diese wahrgenommen werden.
- Strom und Wäschereinigung werden nach Verbrauch berechnet.
- *Statt Vollverpflegung können selbstverständlich einzelne Mahlzeiten gewählt werden. Anmeldung zu den Mahlzeiten ist nicht erforderlich.

Leistungen der vollstationären Pflege

Die Einrichtung

Träger der Einrichtung ist die ASB Alten- und Pflegeheime Köln GmbH. Sie ist dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Landesverband NRW angeschlossen.

Das Norbert Burger Seniorenzentrum liegt nah am Rhein und nah am Zentrum von Köln-Mülheim. Zum Rheinufer und zum Zentrum von Köln-Mülheim mit seinen Einkaufsmöglichkeiten gelangen Sie mit einem kurzen Spaziergang. Auch verkehrstechnisch ist das Haus hervorragend zu erreichen, sei es mit PKW, Bus oder Bahn.

Das Haus ist aus Mülheim nicht mehr wegzudenken. Viele Mülheimer Vereine sind oft mit ihren Aktivitäten zu Gast und sorgen so für ein abwechslungsreiches soziales Leben.

Freundliche und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich für eine angenehme Atmosphäre. Die Qualität unserer Pflege- und Betreuungsleistungen ist uns ein besonderes Anliegen, nicht zuletzt deshalb haben wir unser Qualitätsmanagementsystem nach DIN/ISO zertifizieren lassen und stellen uns regelmäßig externen Überprüfungen.

Ihr Privatbereich

Die Einrichtung verfügt über geräumige Einbett- und Zweibettzimmer. Alle Zimmer sind ausgestattet mit Balkon, Bad und WC, Telefon und Kabelfernsehanschluss. Mit der Rufanlage können unsere Bewohnerinnen und Bewohner rund um die Uhr mit dem Pflegepersonal Kontakt aufnehmen.

Die Einbettzimmer (33 qm²) sind möbliert mit modernstem Pflegebett und Nachttisch. Wir begrüßen es sehr, wenn Sie Ihre persönlichen Einrichtungsgegenstände aus Ihrer Wohnung mitbringen. Falls Sie dies nicht möchten, werden von uns Kleiderschrank, Sideboard, Tisch und zwei Stühle zur Verfügung gestellt.

Die großen Zweibettzimmer (35 qm²) sind möbliert mit Pflegebett, Nachttisch, Kleiderschrank, Tisch und zwei Stühlen. Auch hier freuen wir uns, wenn Sie die Einrichtung ergänzen mit Ihren persönlichen Kleinmöbeln und Einrichtungsgegenständen.

Die Wahrung Ihrer Privatsphäre liegt uns besonders am Herzen, daher achten wir darauf, dass die Tür Ihres Privatbereiches stets geschlossen bleibt, falls Sie nicht eine andere Regelung wünschen. Selbstverständlich erhalten Sie einen Schlüssel, der auf Ihre Wohnungstür und die Haustür passt, sodass Sie das Haus jederzeit verlassen und wieder betreten können.

Die Haltung von Kleintieren ist möglich, bitte sprechen Sie uns an.

Gemeinschaftsräume

Für die Begegnung mit anderen Bewohnern und die Teilnahme am Gemeinschaftsleben des Hauses stehen Ihnen vielfältige Räumlichkeiten zur Verfügung. Für die Nutzung dieser Räume wird kein gesondertes Entgelt erhoben. Im Einzelnen finden Sie

- Café
- Restaurant
- Veranstaltungs-, Aufenthalts- und Andachtsräume
- Terrassen
- Gartenanlage
- Kegelbahn
- Frisörsalon
- Internetcafé

Gäste

Ihre Gäste sind uns jederzeit willkommen. Falls Ihre Angehörigen Sie am Abend besuchen wollen, nachdem die Eingänge des Hauses aus Sicherheitsgründen geschlossen wurden, erhalten sie auf Wunsch einen Hausschlüssel. Es ist Ihnen jederzeit möglich, Gäste zu empfangen, sowohl in Ihrem Privatbereich als auch in den Gemeinschaftsräumen.

An allen Mahlzeiten in unserem Restaurant oder auch in den Speiseräumen der Wohnbereiche können Ihre Gäste teilnehmen. Das Café bietet dienstags bis sonntags von 11:00 bis 17:00 Uhr Kaffeespezialitäten, Kuchen und Torten, kleine Speisen und diverse Getränke an.

Leistungen der Pflege

Hohe Lebensqualität durch individuelle Pflege und Betreuung ist uns ein besonderes Anliegen. Wir bieten Ihnen die in Ihrer Situation erforderliche Hilfe und Unterstützung bei den Aktivitäten im Ablauf des täglichen Lebens. Dabei ist es für uns selbstverständlich, Ihre persönlichen Bedürfnisse und Gewohnheiten zu respektieren. Unser Konzept stellt aktivierende Pflege in den Mittelpunkt. Sie dient der Minderung der Pflegebedürftigkeit und der Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und Unabhängigkeit.

Zu den Leistungen der Pflege gehören insbesondere Körperpflege, Ernährung und Unterstützung bei der Mobilität. Sie werden nach dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse erbracht. Die Planung der Pflege erfolgt gemeinsam mit Ihnen und / oder einer Person Ihres Vertrauens. Umfang und Inhalt der Pflege ergeben sich aus der jeweiligen Zuordnung zu einem Pflegegrad. Bei Veränderungen des Pflegebedarfes passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf an.

Führt ein veränderter Pflegebedarf dazu, dass für Sie ein anderer Pflegegrad zutrifft, werden wir Sie auffordern, Ihre Pflegekasse hierüber zu informieren und einen Antrag auf Änderung der Einstufung zu stellen. Gerne sind wir Ihnen auch bei der Antragsstellung behilflich. Über den Grad der Pflegebedürftigkeit entscheidet die Pflegekasse entsprechend der Empfehlung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK).

Leistungen der medizinischen Behandlungspflege

Zu unserem Angebot gehören auch Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, soweit sie nicht im Rahmen der ärztlichen Behandlung entsprechend Anordnung der behandelnden Ärzte erbracht werden.

Die freie Arztwahl wird garantiert. Wir sind Ihnen aber auf Wunsch gerne bei der Vermittlung ärztlicher Hilfe behilflich. Mehrere Hausärzte mit Praxis in Einrichtungsnähe statten ihren Patienten regelmäßig (teilweise wöchentlich) einen Hausbesuch ab.

Die Versorgung mit den notwendigen Medikamenten erfolgt durch örtliche Apotheken bei freier Apothekenwahl. Wir übernehmen auf Ihren Wunsch die Bestellung sowie die Verwaltung und Aufbewahrung der Medikamente.

Leistungen des Sozialen Dienstes

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Sozialen Dienstes geben Ihnen die notwendigen Hilfen bei der Gestaltung Ihres Lebensraums und bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause. Sie tragen auch Sorge, dass Sie die Gelegenheit haben, an kulturellen, religiösen und sozialen Angeboten teilzunehmen. Sie stehen Ihnen, Ihren Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen für Einzelgespräche und Beratung zur Verfügung. Die Beratungsinhalte unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht.

Wir bieten ein vielfältiges Angebot zur individuellen Tagesgestaltung, kulturelle Veranstaltungen, jahreszeitliche Feste und Ausflüge zu Zielen außerhalb der Einrichtung. Für die Angebote wird in der Regel – außer bei besonders kostenintensiven Veranstaltungen – kein besonderes Entgelt erhoben.

Die Kosten für Ihre zusätzliche Betreuung und Aktivierung werden, wenn Sie Mitglied einer gesetzlichen oder privaten Pflegekasse sind, von dieser übernommen. Ihnen entsteht durch die Nutzung keine weitere finanzielle Belastung.

Bei der Durchführung der Angebote der Sozialen Betreuung werden wir durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt. Vereine und Einrichtungen im Stadtteil laden Bewohner unserer Einrichtung zu ihren Veranstaltungen ein und unterstützen uns tatkräftig bei unserer Arbeit.

Evangelische Gottesdienste und katholische Messen finden regelmäßig in der Einrichtung statt, Seelsorger der Kirchengemeinden und Hospizmitarbeiter stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Leistungen der Küche

In der Küche unseres Restaurants wird täglich frisch gekocht. Aufgabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es, Mahlzeiten nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse zu bereiten. Bei Behinderung und Krankheit wird auf individuelle Bedürfnisse Rücksicht genommen und Ihren Fähigkeiten und Gewohnheiten Rechnung getragen. Unsere Küchenleitung ist verpflichtet, die Vertretung der Bewohnerinnen und Bewohner (Vertrauensperson) in die Planung der Mahlzeiten einzubeziehen.

Wir bieten folgende im Entgelt enthaltene Mahlzeiten an:

- reichhaltiges Frühstück
- täglich zwei Mittagsmenüs, davon eine vegetarische Mahlzeit
- abwechslungsreiches Abendessen
- Spätmahlzeit und Zwischenmahlzeiten
- Kaffee und Kuchen
- spezielle Kostformen für demenzkranke Bewohner

Getränke zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs sind jederzeit kostenlos erhältlich. Bei Bedarf werden leichte Vollkost oder Diätkost nach ärztlicher Verordnung für Sie zubereitet.

Sie können wählen, wo Sie Ihre Mahlzeiten einnehmen möchten: im Speiseraum des Wohnbereiches, in Ihrem Zimmer oder im Restaurant im Erdgeschoss.

In Fragen der Ernährung erläutern wir Ihnen gerne unser Verpflegungskonzept.

Leistungen der Reinigung

Die Mitarbeiterinnen der Reinigung sind mitverantwortlich für die Gestaltung einer wohnlichen Atmosphäre. Raumpflege und Wäscheversorgung erfolgen nach gültigen Hygienebestimmungen. Bei der Reinigung der Wohnräume wird selbstverständlich auf Ihre Bedürfnisse Rücksicht genommen.

Bettwäsche und Handtücher erhalten Sie von uns, es sei denn, Sie bevorzugen die Benutzung Ihrer eigenen Flachwäsche.

Ihre Wäsche und Bekleidung wird von uns gekennzeichnet, ohne dass Ihnen Kosten entstehen. Die Reinigung der persönlichen Wäsche wird maschinell vorgenommen. Die Wäsche muss für Waschmaschinen und Trockner geeignet sein. Eine chemische Reinigung gegen Entgelt kann durch uns vermittelt werden.

Leistungen der Haustechnik

Die Haustechnik ist verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen. Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung und Erhaltung Ihres persönlichen Wohnraumes, falls Sie oder Ihnen nahe stehende Personen dies nicht erledigen können.

Leistungen der Verwaltung

Die Mitarbeiterinnen der Verwaltung beraten Sie und Ihre Angehörigen auf Wunsch in Fragen der Finanzierung des Aufenthaltes in der Betreuungseinrichtung und bieten Ihnen Unterstützung bei der Beantragung von Zuschüssen und Hilfen auf der Grundlage der Sozialgesetze. Alle Daten und Informationen, von denen wir in diesem Zusammenhang Kenntnis erhalten, werden selbstverständlich äußerst vertraulich behandelt.

Wir bieten an, bei Bedarf ein persönliches Bargeldkonto für Sie zu führen, aus dem – je nach Vereinbarung Auszahlungen an Leistungsanbieter wie Apotheken, Physiotherapeuten, Ärzte (Zuzahlungen), Fußpflegerin, Friseur, Café oder auch an Sie selbst getätigt werden. Diese Auszahlungen und Ihre Einzahlungen zur Deckung des Bargeldkontos werden in Kontoauszügen dokumentiert, die Originalquittungen werden für Sie aufbewahrt oder Ihnen ausgehändigt.

Leistungen der Rezeption

Zu den Aufgaben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rezeption gehört der Empfang von Besuchern, die Vermittlung an die zuständigen Ansprechpartner sowie die Entgegennahme und Weiterleitung von Telefonaten und Anfragen.

Leistungsentgelte

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen und Sozialhilfeträger) und dem Träger der Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis dieser Verhandlungen, die Vergütungsvereinbarung, kann jederzeit eingesehen werden.

Die Preisbestandteile sind:

- Entgelt für Unterkunft (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen)
- Entgelt für Verpflegung (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen)
- Entgelt für allgemeine Pflegeleistungen (inkl. Behandlungspflege und Soziale Betreuung)
- Entgelt für Investitionsaufwendungen

Natürlich gibt es eine „normale“ Preiserhöhung. Die Entgelte werden immer für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Träger der Einrichtung, den Pflegekassen und den Sozialhilfeträgern vereinbart. Nach Ablauf dieses Zeitraums können die Sätze neu verhandelt werden, wenn Sach- oder Personalkosten nachweislich gestiegen sind oder eine Steigerung absehbar ist. Diese Erhöhung muss Ihnen vier Wochen vorher angekündigt werden.

Leistungen externer Anbieter

Unsere Mitarbeiter vermitteln Ihnen bei Bedarf gerne Leistungen externer Anbieter. Hierzu gehören insbesondere:

Therapeutische Leistungen

Als Bewohner einer Pflege- und Betreuungseinrichtung haben Sie Anspruch auf Leistungen Ihrer Krankenkasse zur medizinischen Rehabilitation und andere ergänzende Leistungen, die notwendig sind, um eine Behinderung oder Pflegebedürftigkeit abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern.

Auf Verordnung Ihres behandelnden Arztes hin können Sie Physiotherapie (Krankengymnastik), Ergotherapie, Logopädie sowie physikalische Maßnahmen wie Massage, Wärmebehandlung, Elektrotherapie etc. erhalten. Neben stationären Aufenthalten in Rehabilitationskliniken ist es auch möglich, dass diese Maßnahmen ambulant durch zugelassene externe Therapeuten in der Einrichtung, das heißt, in Ihrem Zimmer oder in einem der Gemeinschaftsräume, erbracht werden. Dies kommt vor allem dann in Betracht, wenn sich eine gesundheitliche Verbesserung erreichen lässt oder eine Verschlechterung Ihres Gesundheitszustandes abgewendet werden kann, z.B. auch nach einer Krankheit, einem Unfall oder einer Operation.

Fußpflege

Qualifizierte und zugelassene Podologen bieten Fußpflegebehandlungen in der Einrichtung an. Die Kosten sind nicht durch das Leistungsentgelt gedeckt, können aber bei einer entsprechenden Indikation und ärztlicher Verordnung durch Ihre Krankenkasse übernommen werden.

Friseur

Auf dem Gelände der Einrichtung befindet sich ein Friseursalon, mit dem wir gerne für Sie einen Termin vereinbaren. Wenn Sie nicht in der Lage sind, den Friseursalon aufzusuchen, kommen die Mitarbeiter auch gerne zu Ihnen.

Qualitätsprüfungen

Unsere Arbeit wird in regelmäßigen Abständen durch externe Institutionen, zum Beispiel durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK), die Heimaufsicht der Stadt Köln und das Gesundheitsamt überprüft.

Darüber hinaus ist der ASB Köln nach DIN EN ISO zertifiziert.

Anregungen und Beschwerden

Ihre Anregungen oder Beschwerden nehmen wir jederzeit gerne entgegen. Im Vertrag sind darüber hinaus weitere externe Ansprechpartner genannt, an die Sie sich wenden können.

Interessenvertretung

Ihre Interessen werden auch vertreten durch eine von der Heimaufsicht bestellte Vertrauensperson für Bewohner. Regelmäßige Informationen erhalten Ihre Angehörigen anlässlich der von der Einrichtungsleitung veranstalteten Angehörigenabende.

Pflegegrade und Kosten

Kostensätze gemäß Vergütungsvereinbarung über stationäre Pflegeleistungen gemäß § 85 SGB XI – **gültig ab 01.01.2022**

	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Pflegesatz je Tag	42,00 €	53,85 €	70,03 €	86,89 €	94,45 €
Kosten je Monat (Ø 30,42 Tage)	1.277,64 €	1.638,12 €	2.130,31 €	2.643,19 €	2.873,17 €
Zuschuss Pflegekasse je Monat	125,00 €	770,00 €	1.262,00 €	1.775,00 €	2.005,00 €
monatlicher Eigenanteil Pflegegrade	1.152,64 €	868,21 €	868,21 €	868,21 €	868,21 €
Altenpflegeumlage je Tag	4,09 €	4,09 €	4,09 €	4,09 €	4,09 €
Unterkunft je Tag	20,70 €	20,70 €	20,70 €	20,70 €	20,70 €
Verpflegung je Tag	15,94 €	15,94 €	15,94 €	15,94 €	15,94 €
Investitionskosten je Tag im Doppelzimmer	10,39 €	10,39 €	10,39 €	10,39 €	10,39 €
Investitionskosten je Tag im Einzelzimmer	14,39 €	14,39 €	14,39 €	14,39 €	14,39 €
zusätzliche Kosten je Tag im DZ	51,12 €	51,12 €	51,12 €	51,12 €	51,12 €
zusätzliche Kosten je Tag im EZ	55,12 €	55,12 €	55,12 €	55,12 €	55,12 €
zusätzliche Kosten je Monat (Ø 30,42 Tage) im DZ	1.555,07 €	1.555,07 €	1.555,07 €	1.555,07 €	1.555,07 €
zusätzliche Kosten je Monat (Ø 30,42 Tage) im EZ	1.676,75 €	1.676,75 €	1.676,75 €	1.676,75 €	1.676,75 €
Eigenanteil je Monat im Doppelzimmer	2.707,71 €	2.423,28 €	2.423,28 €	2.423,28 €	2.423,28 €
Eigenanteil je Monat im Einzelzimmer	2.829,39 €	2.544,96 €	2.544,96 €	2.544,96 €	2.544,96 €

Pflegegrade und Kosten

Vergütungszuschläge für zusätzliche Betreuung und Aktivierung

Zusätzlich kann gemäß § 43 b SGB XI bei privat pflegeversicherten Personen ein Vergütungszuschlag in Höhe von 162,35 € pro Person und Monat für Leistungen der zusätzlichen Betreuung und Aktivierung erhoben werden.

Zuschussmöglichkeiten für Personen, die den Eigenanteil nicht aufbringen können.

Anspruch auf **Sozialhilfe** in Höhe der durch das Einkommen nicht gedeckten Kosten bis zum Investitionskostenanteil (316,06 € im DZ / 437,74 € im EZ) besteht dann, wenn das Vermögen die Summe von 5.000 € nicht überschreitet.

Anspruch auf **Sozialhilfe** besteht bei Bedürftigkeit bis zur Höhe der nicht gedeckten Restkosten, soweit das Vermögen die Summe von 5.000 € (Ehepaar 10.000 €) nicht überschreitet.

Ihr persönlicher Überblick

So können Sie die möglichen Zuschüsse zu den Pflegekosten überschlägig selbst ermitteln.

Einkommen pro Monat

Renteneinkünfte	(Altersrente, Witwenrente, Werksrente, Pension)	€
Sonstige Einkünfte	(Zinsen, Mieteinnahmen)	€
	Zwischenergebnis 1	€

Gesamtbedarf pro Monat

Eigenanteil nach Abzug der Pflegeversicherungsleistung	(entsprechend des Pflegegrades / siehe vorherige Seite)	€
Taschengeldbedarf	(120,42 €)	€
	Zwischenergebnis 2	€
	abzüglich Zwischenergebnis 1	- €
	Differenz	= €
<u>Nicht gedeckte Kosten</u>		€
	abzüglich Differenz	- €
	Restkosten	= €

Unsere Mitarbeiter/innen beraten Sie gern zu allen Fragen bezüglich der Leistungen der Pflegeversicherung und der Sozialhilfeleistungen.

Regelmäßige Angebote

Montag	08:30 – 10:00 10:00 – 11:15 15:00 – 15:45	„Das besondere Frühstück“ Offener Singkreis Tanz-Gymnastik (WB I)	Wohnbereich II 4.Etage/Kapelle Wohnbereich I
Dienstag	08:30 – 10:00 10:00 – 10:45 10:30 – 12:00 15:00 – 16:15	„Das besondere Frühstück“ Tanz-Gymnastik (WB III A) Kreative Runde Kaffeenachmittag mit Programm	Wohnbereich I 4.Etage / Kapelle SD-Raum Wohnbereich II
Mittwoch	09:30 – 10:45 11:00 – 11:45 14:30 – 16:30 15:00 – 16:30 17:00 – 19:00	„Fit für 100“ (Service Wohnen) Tanz-Gymnastik (WB II) Kaffeenachmittag mit Programm Film- und Konzertaufnahmen Abend-Treff (1xmonatlich)	Restaurant 4.Etage / Kapelle Wohnbereich I Wohnbereich II Garten / Restaurant
Donnerstag	10:00 – 11:30 10:00 – 11:30 14:30 – 16:00 14:30 – 16:00 14:30 – - 16:30 15:00 — 16:30	Beauty & Wellness (14-tägig WB II) Beauty & Wellness(14-tägig WB IIIA) Beauty & Wellness (14-tägig WB I) Spiele- und Rätselnachmittag (14-tägig WB I) Kaffeenachmittag mit Programm Spiele- und Rätselnachmittag	Wohnbereich II Wohnbereich III A Wohnbereich I Wohnbereich I Wohnbereich III A Wohnbereich II
Freitag	08:30 – 10:00 09:30 – 10:45 14:30 – 16:00 14:30 – 15:30 14:30 – 15:30	„Das besondere Frühstück“ „Fit für 100“ (Service Wohnen) Film und Konzertaufnahmen Katholischer Gottesdienst (1. Freitag des Monats)) Evangelischer Gottesdienst (letzter Freitag des Monats')	Wohnbereich III A 4.Etage / Kapelle WB I Restaurant Restaurant
Montag bis Freitag	Alltagsbegleitung für Bewohner der vollstationären Pflege	Einzel- und Gruppenangebote zur Wahrnehmung, Kommunikation oder Bewegung, Erinnerungsarbeit, Spaziergänge, Mahlzeitenbegleitung	Gruppenräume, Bewohnerzimmer und außerhalb des Hauses
Wochenende		Wechselnde Wochenendangebote	Alle Wohnbereiche
Für Bewohner/innen, die nicht an Gruppenangeboten teilnehmen können, erfolgen Angebote der Einzelbetreuung an 3 von 7 Tagen.			

Weitere Angebote

- Großes Straßenfest mit Bühnenprogramm (alle 2 Jahre)
- Zentrale Karnevalssitzung für alle Bewohner/innen und Angehörige
- Karnevalsveranstaltungen zu Weiberfastnacht und Mülheimer Dienstagszug
- Fronleichnams-Prozession
- Kaffeefahrt mit dem Schiff (Einladung der Mülheimer Schützen an Fronleichnam)
- Platzkonzert der Mülheimer Schützen im Garten
- Grill-, Wein-, Frühlings-, Herbstfest, Mottofeste, jahreszeitlich bedingte Feiern
- Ausflüge in kleineren Gruppen, z. B. zum Zoo, Museen, Weihnachtsmarkt etc.
- Adventsbasar
- Zentrale Weihnachtsfeier für alle Bewohner/innen und Angehörige
- Weihnachtsfeiern in den einzelnen Wohnbereichen
- Theateraufführungen, Konzerte, Auftritte von Unterhaltungskünstlern
- Gäste aus Kindergärten und Schulen
- Hauszeitung „Drei Königen Post“ einmal pro Monat
- Angehörigentreffen einmal pro Jahr

Das Café

ist dienstags bis sonntags von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Das Angebot umfasst diverse Kaffeesorten, Kuchen, Torten, belegte Brötchen, kleine warme und kalte Speisen, warme und kalte Getränke. Auf Wunsch werden Geburtstags- und Familienfeiern ausgerichtet.

Das Restaurant

ist offen für Gäste. Täglich zwei seniorenrechtliche und diätgeeignete Menüs (Vollkost und vegetarische Kost) von 12.00 bis 13.30 Uhr. Getränkeauswahl á la carte. Reichhaltiges Frühstück und Abendessen.

ANMELDUNG (Seite 1)

Kurzzeitpflege
 Vollstationäre Pflege
 Appartement / Wohnung

Angaben zur Person

Name	Vorname	Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Familienstand	Konfession	

Wohnsitz

Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon		E-Mail	

Angehörige / Bezugspersonen

Name, Vorname	Stellung zum / zur Aufzunehmenden		
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon		E-Mail	

Name, Vorname	Stellung zum / zur Aufzunehmenden		
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon		E-Mail	

Gesetzlich bestellte/r Betreuer/in

ja nein

Bevollmächtigte/r

ja nein

Name, Vorname	Stellung zum / zur Aufzunehmenden		
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon	Wirkungskreis (bei Betreuer nach Betreuungsgesetz)		
E-Mail			

ANMELDUNG (Seite 2)

Hausarzt

Name, Vorname		Telefon	
		E-Mail	
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort

Kranken-/Pflegekasse und Pflegegrad

Name	Mitgl.-Nr.
Telefon	Pflegegrad

Angaben zur Finanzierung der Kosten

Monatliche Einkünfte (wie Renten, Versorgungsbezüge, Mieteinnahmen usw.)

Art der Einkünfte	Zahlende Stelle	Betrag in Euro

Die Kosten werden aufgebracht durch:

- die oben angeführten Einkünfte
- Zuzahlung aus Vermögen (Sparbuch, Wertpapiere) / Bestand heute: _____ €
- durch das zuständige Sozialamt (nur bei vollstationärer Pflege und evtl. Kurzzeitpflege möglich)

Gewünschte Wohnform

<input type="checkbox"/> Kurzzeitpflege <input type="checkbox"/> Vollstationäre Pflege	<input type="checkbox"/> Einzelzimmer	<input type="checkbox"/> Doppelzimmer
<input type="checkbox"/> Seniorenappartement (ohne WBS)	<input type="checkbox"/> ca. 33 qm (1 Zimmer) <input type="checkbox"/> ca. 39 qm (1 Zimmer) <input type="checkbox"/> ca. 50 qm (2 Zimmer) <input type="checkbox"/> ich bin an allen Größen interessiert	
<input type="checkbox"/> Seniorenwohnung (mit WBS)	gewünschte Größe: _____	

Für wann wird der Pflegeplatz bzw. die Wohnung gewünscht? _____

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

ggf. Unterschrift
Betreuer / Bevollmächtigter

Die Anmeldung für vollstationäre Pflege wird 6 Monate lang aufbewahrt, für Service-Wohnen 2 Jahre und für Seniorenwohnungen mindestens 6 Jahre.

Was Sie wissen sollten

Das ASB Norbert Burger Seniorenzentrum in Köln-Mülheim steht seit 1984 für ein modernes und ganzheitliches Konzept zur Betreuung und Pflege älterer Menschen. Stadtnah gelegen, mit Seniorenwohnungen, Seniorenappartements und den Pflegebereichen bieten wir allen unseren Bewohnern in ihrem dritten Lebensabschnitt ein neues Zuhause: mit individuellen und komfortablen Wohnmöglichkeiten, Angeboten und Aktivitäten für die Freizeit, Service nach Wunsch und umfassender Pflege.

Zu allen Fragen des Wohnens, des Lebens, der Kosten und der Finanzierung beraten wir Sie und Ihre Angehörigen gern bei Ihrem persönlichen Besuch im Norbert Burger Seniorenzentrum. Auf diesen Seiten finden Sie dazu Kurzinformationen, Ansprechpartner und Kontaktstellen.

Informationsbesuche und Besichtigungen

Damit wir uns ausreichend Zeit für Sie nehmen können, vereinbaren Sie einen Termin mit Frau Kirstin Ruh unter der Durchwahlnummer 0221/66007-435 oder 0221/66007-570. In einem persönlichen Gespräch erfahren Sie und Ihre Angehörigen alle Einzelheiten und lernen bei einem Rundgang die Senioreneinrichtung kennen.

Sie erreichen uns auch über unsere Postanschrift, per Telefon, Fax oder E-Mail.

ASB Alten- und Pflegeheime Köln GmbH
Norbert Burger Seniorenzentrum
Keupstraße 2a – 4
51063 Köln

Telefon 0221/66007-400
Telefax 0221/66007-430
E-Mail seniorenzentrum@asb-koeln.de
Internet www.asb-koeln.de

Anmeldeformular

Ein Anmeldeformular für den Einzug in das Norbert Burger Seniorenzentrum liegt bei. Bitte reichen Sie dieses ausgefüllt bei uns ein.

Seniorenwohnungen

Unsere Seniorenwohnungen werden durch die Stadt Köln vergeben (Anmeldung über das Norbert Burger Seniorenzentrum). Ein Wohnberechtigungsschein **ist erforderlich**. In allen Fragen der Antragsstellung und Vergabe beraten Sie unsere Mitarbeiter.

Pflegeversicherung, Pflegegeld und Sozialhilfe

Unsere Mitarbeiter des Sozialen Dienstes beraten Sie in allen Fragen und helfen bei der Antragstellung, telefonische Auskünfte erteilt **Frau Kirstin Ruh, Durchwahl 0221 / 66007 – 570**. Unter dieser Telefonnummer vereinbaren Sie auch einen Termin für Ihren Besuch.

Leistungen und Kosten

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind nach bestem Wissen und mit der erforderlichen Sorgfalt erstellt. Eine Gewähr für die Angaben, insbesondere zu gesetzlichen Ansprüchen, wird nicht übernommen.

Vertragspartner

Mit mehr als 800 000 Mitgliedern in Deutschland ist der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) eine der großen Organisationen der Wohlfahrtspflege. Ihr Vertragspartner im Seniorenzentrum ist die ASB Alten- und Pflegeheime Köln GmbH, eine gemeinnützige Tochtergesellschaft des ASB Köln.

**ASB Alten- und Pflegeheime Köln GmbH
Norbert Burger Seniorenzentrum
Keupstraße 2a-4
51063 Köln**

Telefon 0221/66007-400
Telefax 0221/66007-430
E-Mail seniorenzentrum@asb-koeln.de
Internet www.asb-koeln.de